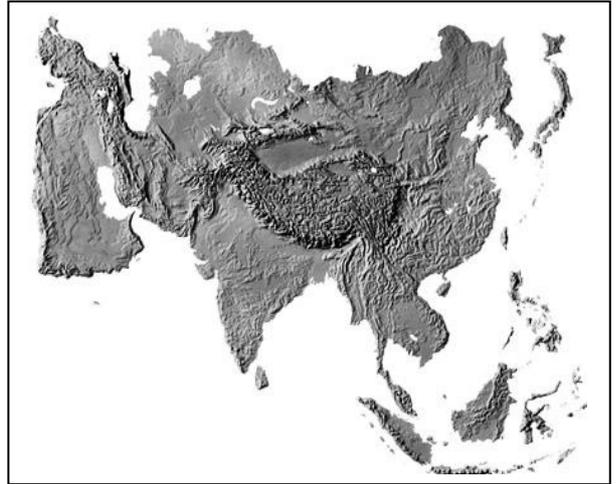


Erdkunde 9: Asien 1

Asien – unser größter Kontinent

Asien ist der größte Kontinent der Erde mit rund 44,6 Millionen Quadratkilometern, was ungefähr ein _____ der Landfläche der Erde ausmacht. Asien hat zur Zeit etwa _____ Milliarden Menschen, das sind rund _____ % der Erdbevölkerung. Mit seinen _____ Staaten ist Asien durch seine Weiträumigkeit der widersprüchlichste Kontinent. Dem sehr hohen Lebensstandard in Ländern wie _____ oder _____ stehen absolute Armut in _____ oder _____ gegenüber. Weil in vielen Staaten die ländlichen Gebiete unterversorgt sind, drängt die Bevölkerung in die Großstädte, wo Slums entstehen. Dort findet sich ein ausgezeichneter Nährboden für _____ und _____. Ein gewaltiges Problem für Asien wie auch für Afrika ist die Immunschwächekrankheit _____. Zurzeit sind in Asien etwa _____ Millionen Mensch infiziert oder krank.



_____ verbunden. Im Nordosten liegen die Festlandmassen von Asien und Nordamerika an der _____straße etwas mehr als 80 Kilometer voneinander entfernt. Im Südosten bildet der _____ Archipel die Verbindung zum Kontinent Australien.

Mit Afrika ist Asien nördlich des _____ Meeres über die Halbinsel _____ verbunden. Im Nordosten liegen die Festlandmassen von Asien und Nordamerika an der _____straße etwas mehr als 80 Kilometer voneinander entfernt. Im Südosten bildet der _____ Archipel die Verbindung zum Kontinent Australien.

1. Trage die folgenden Begriffe oder Zahlen an den passenden Stellen ein!

Kriminalität, Roten; Drittel, 4 Milliarden, Japan, Nepal, Krankheiten, AIDS, Sinai, 6,8 Millionen, Bangladesch, 60 %, Singapur, Bering, indonesische, 48

2. Suche im Internet die Bevölkerungszahlen der folgenden Staaten Asiens heraus und ordne sie nach der Größe ihrer Bevölkerung. Beginne mit der größten Bevölkerung!

Bangladesch

China

Indien

Indonesien

Japan

Pakistan

Phillippinen

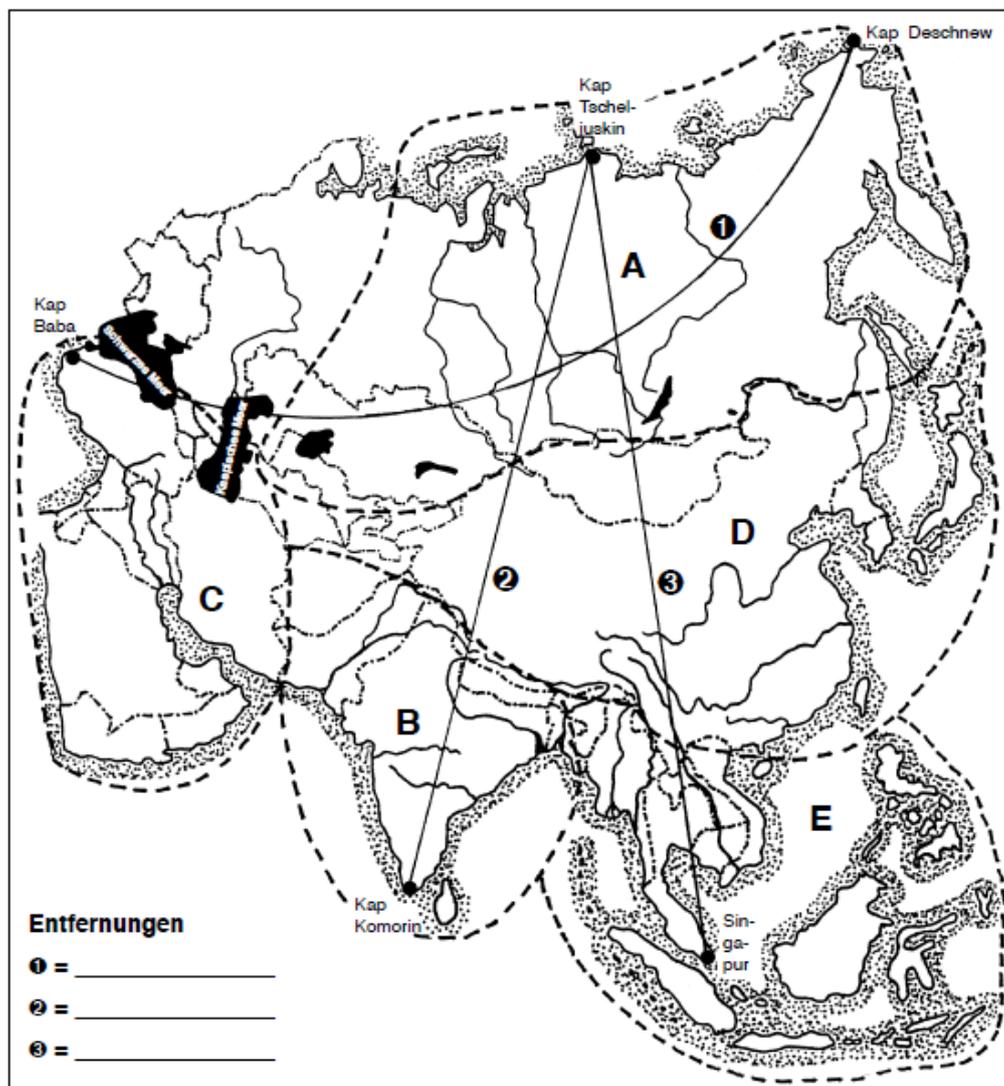
Russland

Türkei

Erdkunde Asien 2:

1. Asien wird in fünf Großräume unterteilt: Nordasien, Ostasien, Südasien, Südostasien und Vorderasien. Ordne die Großräume den Buchstaben A bis E unten zu und schreibe zwei wichtige Länder dieses Großraumes dazu.
2. Zusatzaufgabe: Suche auf einer Asienkarte die Endpunkte der Linien 1, 2 und 3. Miss die Entfernung der Punkte auf der Karte und berechne unter Beachtung des Kartenmaßstabes die Entfernung der Orte in der Wirklichkeit!

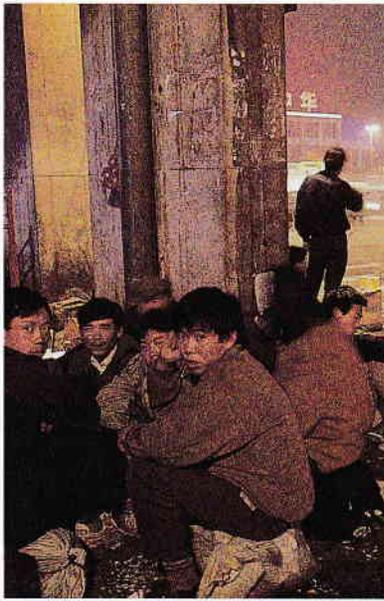
Asien: Großräume



Schraffiere die fünf Großräume Asiens farbig aus. Miss dann die angegebenen Entfernungen.

Großräume

- A = _____
 B = _____
 C = _____
 D = _____
 E = _____



M1 Wanderarbeiter auf Jobsuche

Reiche Küste – armes Hinterland

Zurzeit hört man in allen Nachrichten vom „chinesischen Wirtschaftswunder“. Dieses Wirtschaftswunder ist jedoch sehr ungleich verteilt. Neue Arbeitsplätze und wachsenden Wohlstand gibt es fast nur in der Küstenregion. So hat sich Kanton zur reichsten Provinz entwickelt. Hier gibt es Luxusrestaurants, in denen ein Essen mehr als 1000 Euro kosten kann. Doch im Landesinneren wird deutlich, dass China noch ein typisches Entwicklungsland ist: Ein Drittel der 900 Mio. Landbewohner ist ständig unterbeschäftigt. 85 Mio. müssen mit weniger als 40 Euro im Jahr auskommen, sie leben unterhalb der Armutsgrenze.

Auf der Suche nach Arbeit

Deshalb wächst in China die Landflucht: Schon bieten in den Städten (nach chinesischen Schätzungen) 80 bis 150 Millionen Landbewohner als sogenannte „Wanderarbeiter“ ihre Dienste an. Sie arbeiten für weniger als die Hälfte der üblichen Löhne und ohne Arbeitsvertrag. In Shanghai sind 500000 Wanderarbeiter auf Baustellen beschäftigt, in Peking schätzungsweise drei Millionen. Am Rand der Städte entstehen schon die ersten Hütten-siedlungen. Die Regierung will dieser Entwicklung nicht tatenlos zusehen: Sie fördert gezielt die Schaffung neuer Arbeitsplätze auf dem Land. Wie Pilze schießen kleine private Wirtschaftsbetriebe aus dem Boden, beispielsweise Kramläden, Ziegeleien, Transportunternehmen, Schlossereien zum Bau landwirtschaftlicher Geräte oder Möbeltischlereien.



M2 Gegensätze im Stadtbild von Peking

Aufgaben

1 a) Beschreibe die Unterschiede zwischen Küste und Hinterland in China.

b) Erkläre die Auswirkungen der Unterschiede zwischen Küste und Hinterland.

2 Suche im Internet nach weisen Sprüchen des Konfuzius. Welcher Spruch gefällt dir? Begründe.

3 Berichte über die Veränderung der Rolle der Frau in China.

4 Warum musste in China das Schulwesen modernisiert werden? Finde Gründe im Text.

Sozialer

Li Zuohui (Li Zuohui) zuzin studierte Wer gute N den oder Stunden U

Das war r fen, mussten richten und

Bildung f hohen Anal der Kommu Während de dnung verpö vom Untern begann Chi schaft, Indus auf den neu für viele Me dernisiert un

Männerh

„Drei Geho Kind unters Gatten und waren rechtes Tun

Solche F Land gelten darf die Fra der Küche e

Auto, Tele

In Großstä westlichen U ration heran Daily“: Sie e „westlich“ a Auto und er auf dem Kor zu bieten: „E einen Job be sind auch be

M3 Traumz

Sozialer Wandel und Bildung

Li Zuohui (15) wohnt in Wuhan und möchte nach der Schule Medizin studieren. Sie hat gute Chancen, da sie eine gute Schülerin ist. Wer gute Noten hat, kann an der Universität aufgenommen werden oder an der Fernuniversität studieren, die täglich neun Stunden Unterricht im Fernsehen anbietet.

Das war nicht immer so. Um an einer Universität studieren zu dürfen, mussten früher Bewerber vorher zwei Jahre lang Landarbeit verrichten und eine kommunistische politische Haltung nachweisen.

Bildung für alle Bevölkerungsschichten und die Verringerung der hohen Analphabetenrate gehörte zu den ehrgeizigsten Programmen der Kommunistischen Partei Chinas, die 1949 an die Macht kam. Während der Kulturrevolution (1966 bis 1976) jedoch war Schulbildung verpönt und Millionen von Kindern und Jugendlichen wurden vom Unterricht ausgeschlossen. Nach dem Tod Mao Zedongs 1976 begann China das Konzept der vier Modernisierungen: Landwirtschaft, Industrie, Verteidigung sowie Wissenschaft und Technik sollten auf den neuesten Stand gebracht werden. Dazu ist eine gute Bildung für viele Menschen notwendig. Deshalb wurde das Schulwesen modernisiert und eine neunjährige Schulpflicht eingeführt.

Männerherrschaft über die Zierde des Hauses

„Drei Gehorsamkeiten“ gab es früher für eine Frau in China: Als Kind unterstand sie der Gewalt des Vaters, als Ehefrau der des Gatten und als Witwe der Gewalt des Sohnes. Die „Vier Tugenden“ waren rechtes Benehmen, rechtes Aussehen, rechtes Sprechen und rechtes Tun.

Solche Frauen nannte man die „Zierde des Hauses“. Auf dem Land gelten diese Regeln noch immer. Und wenn Gäste kommen, darf die Frau nicht mit im Wohnzimmer sitzen, sondern muss in der Küche essen.

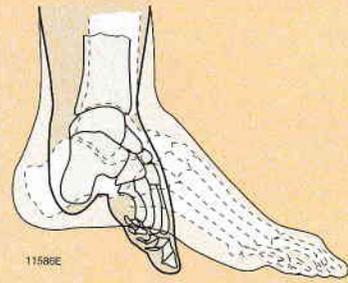
Auto, Telefon und Superjob

In Großstädten und an Universitäten sowie in den großen westlichen Unternehmen wächst eine neue Frauengeneration heran. Bao Xinyan (26) ist Redakteurin bei „China Daily“. Sie erwartet von ihrem Traummann, dass er „westlich“ aussieht, lange Beine und helle Haut habe, ein Auto und eine eigene Wohnung besitzt und genug Geld auf dem Konto. Schließlich hat auch Bao Xinyan Einiges zu bieten: „Eine gute Figur, einen Studienabschluss an einer Top-Uni und einen Job bei einer englischsprachigen Zeitung.“ Aussehen, Erfolg und Geld sind auch bei ihr und ihren Freundinnen die Erwartungen an einen Mann.



Info

Lotusfüße



Lotusfüße sind die kleinen Füße der Frauen in China, die als Schönheitsideal galten. Ein Fuß sollte nicht länger als zehn Zentimeter sein. Das entspricht Schuhgröße 17. Um das zu erreichen, band man den Mädchen ab dem sechsten Lebensjahr die Zehen unter die Fußsohle. Der Fuß wurde so eng mit Bandagen umschlungen, dass er im Wachstum gehemmt und verformt wurde, oft brachen die Knochen.

1911 verbot die chinesische Regierung das Einbinden der Füße. Heimlich wurde es aber weiter betrieben. Noch heute gibt es Frauen mit Lotusfüßen.

Merke

Die meisten Menschen wohnen an der Küste. Hier gibt es Arbeitsplätze und wachsenden Wohlstand. In den ländlichen Gebieten gibt es kaum Arbeit. Die Menschen wandern daher vom Land in die Stadt.

Der Beginn der Modernisierung des Landes vor 30 Jahren war die Grundlage für das Wirtschaftswachstum. Eine neunjährige Schulpflicht wurde eingeführt.





M1 Wirtschaftszonen und Verkehr

China im Aufbruch

In Shenzhen begann 1979 Chinas Öffnung zur Welt. Bis dahin hatte sich das kommunistische Land 30 Jahre abgekapselt. Die Reisefreiheit der Chinesen und der Handel mit den anderen Staaten der Welt waren stark eingeschränkt. Man importierte kaum etwas; Ziel war es, möglichst alles selbst herzustellen, um nicht auf das Ausland angewiesen zu sein. Alle Wirtschaftsbetriebe waren in Staatsbesitz oder in Besitz von staatlich kontrollierten Genossenschaften. Die gesamte Wirtschaft wurde zentral von Peking aus dirigiert. Privateigentum war verboten.

Maßnahmen, die den Aufbruch einleiteten

Die Menschen mussten auf viele Dinge verzichten, die für uns alltäglich sind, zum Beispiel auf einen Kühlschrank, ein Moped oder ein Auto. Bis heute sind viele Dörfer nicht einmal an das Telefon-, Elektrizitäts- oder Straßennetz angeschlossen.

Um den Wohlstand anzuheben und neue Arbeitsplätze für die Menschen zu schaffen, beschloss die Regierung 1979, die Industrialisierung mit allen Mitteln voranzutreiben. Nun ließ man Privatunternehmen und Privateigentum zu und wollte stärker mit dem Ausland zusammenarbeiten. Die Küstenregion soll seitdem zum größten Industriegebiet der Erde ausgebaut werden. Dazu richtete die Regierung an der Küste **Sonderwirtschaftszonen** ein, in denen die Ansiedlung vor allem ausländischer Wirtschaftsbetriebe besonders gefördert wird. Eine rege Bautätigkeit und Umgestaltung der Städte und Landschaften an der Küste in atemberaubendem Tempo ist die Folge.



M2 Privatbetriebe in Stadt und Land: Scherenschleifer und Esstübchenfabrik



- reichste Stadt Chinas
- zehnfaches Pro-Kopf-Einkommen im Vergleich zum Landesdurchschnitt
- Hongkong genießt internationales Ansehen und ist für internationale Fachkräfte wegen seiner hohen Gehälter und Möglichkeiten sehr attraktiv

M3 Die Doppelstädte Chinas

Info

Sonderwirtschaftszonen

Das sind vom Staat besonders gefördert und Unterstützungen und Pachtgebühren für Firmen anzulassen wirtschaftlicher auf das ganze Land



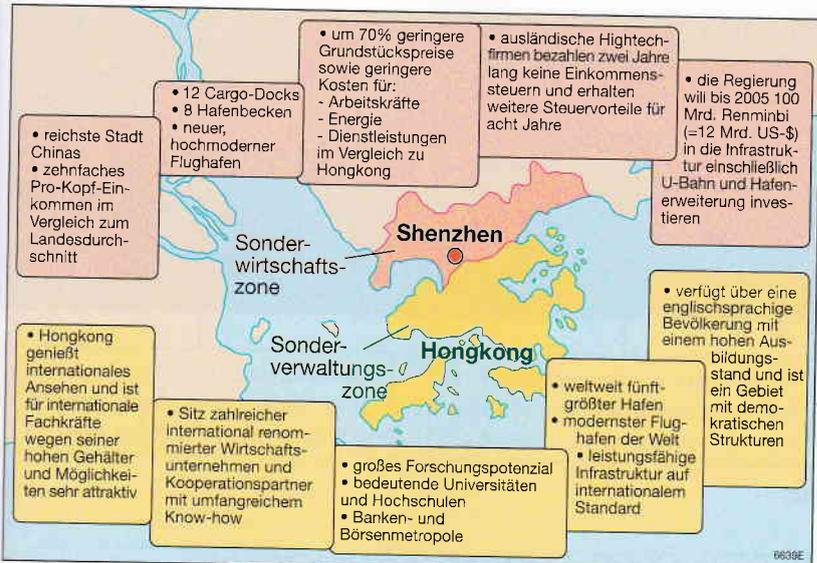
M4 In der Sonne

Aufgaben

1 Berichte über die Öffnung Chinas. Erkläre dabei, was mit „Öffnung“ gemeint ist.

2 In welcher Weise profitieren die Millionenstädte Shenzhen und Hongkong voneinander (M4)?

3 Nenne Gründe, weshalb sich das Wirtschaftswachstum vor allem in den Städten an der Küste vollzieht.



M3 Die Doppelstadt Shenzhen – Hongkong, der Wirtschaftsmotor Chinas

Info

Sonderwirtschaftszonen

Das sind vom chinesischen Staat festgelegte Regionen, die wirtschaftlich besonders gefördert werden, z. B. durch Verbesserung der Infrastruktur und Unterstützung der neuen Firmen mit günstigen Krediten, niedrigen Pachtgebühren oder Steuerermäßigungen. Ziel ist es, möglichst viele Firmen anzulocken, die hier neue Arbeitsplätze schaffen und für den wirtschaftlichen Aufschwung sorgen. Dieser Aufschwung soll sich dann auf das ganze Land auswirken.

Merke

Die Wirtschaft Chinas ist von einem starken Wirtschaftswachstum geprägt. Die chinesische Regierung fördert die Ansiedlung ausländischer Firmen in Sonderwirtschaftszonen. Auch viele deutsche Firmen investieren in China.

Grundbegriff

- Sonderwirtschaftszone



M4 In der Sonderwirtschaftszone Shenzhen

<https://www.youtube.com/watch?v=RIZb187A0AQ>

1. Ergänze die folgenden Sätze über Chongqing

Chongqing liegt im _____ von China. Die Stadt hat einen

Sonderstatus. Das bedeutet _____

Die Einwohner der Stadt gelten als besonders _____ .

Die Stadt wird als Hauptstadt des _____ bezeichnet.

Chongqing gilt als eine der _____ Städte in der Welt.

2. Was erfährst du über den Taxifahrer?

Der Taxifahrer war vorher _____ . Für sein Kind wünscht er sich, es soll

_____ . Für seine Familie

möchte er eine _____ . Und er träumt davon ein

_____ zu eröffnen.

3. Und über das Ehepaar, das eine Werbeagentur betreibt?

Sie fahren Autos der Marken _____ . Zum Shoppen

fliegen sie nach _____ . Um ihr Geld

anzulegen kaufen sie _____ . Die Tochter der beiden lebt

_____ , weil _____

_____ . Das Ziel ist, _____ zu

sein, immer und überall.

4. Und der Lastenträger?

Ein Lastenträger _____ .

Diese sind zwischen _____ Pfund schwer. Für eine Stunde

Arbeit verdient der Lastenträger _____ . Er lebt mit seiner Frau

_____ . Um die Miete bezahlen zu können hat die

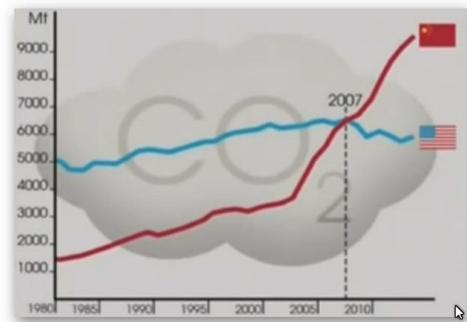
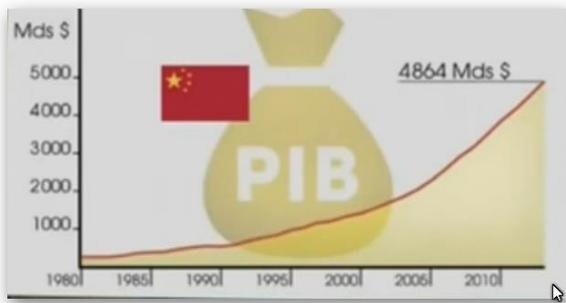
Familie _____ .

5. Was ist eine Hochzeitsfirma?

Erdkunde 9: Umweltverschmutzung in China

https://www.youtube.com/watch?v=mo_2HyNzZbg

1. Wie hat sich die Chinesische Wirtschaft in den letzten Jahrzehnten entwickelt?
2. Wie hat sich der Kohlenstoffdioxid (CO₂) –Ausstoss entwickelt?



3. Dies ist so, weil _____ % der verbrauchten Primärenergie aus Kohle gewonnen wird.
4. Das Wirtschaftswachstum führt zu einem höheren Energieverbrauch und zur Umweltverschmutzung. Dies zeigt sich an der Luftverschmutzung. Die beiden Hauptgründe dafür sind das _____ und der _____. Die Folgen sind _____, eine hohe _____ und viele _____. In China kommt es jedes Jahr zu ungefähr _____ durch die Luftverschmutzung verursachten Todesfälle.
5. Aber auch das Wasser wird verschmutzt. Die Schadstoffe aus der Luft gelangen direkt oder über den „Sauren Regen“ in das Oberflächenwasser der _____ und Seen, in das _____ und in die Böden. Dadurch werden die _____ und _____ geschädigt. Über die Nahrung und das Trinkwasser gelangen die Schadstoffe _____.